

Datenschutzerklärung Videoüberwachung

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO

Dokumentinformationen

Kurztitel	Datenschutzerklärung Videoüberwachung
Version	V.2.1.1, 02.03.2026

Inhalt

1	Datenschutzerklärung Videoüberwachung	4
1.1	Verantwortliche Stelle	4
1.2	Zwecke und Rechtliche Grundlage der Verarbeitung	4
1.3	Speicherdauer	4
1.4	Rechte der Betroffenen	5

1 Datenschutzerklärung Videoüberwachung

Die PTV Planung Transport Verkehr GmbH schützt den Firmensitz Haid-und-Neu-Str. 15, 76131 Karlsruhe, Deutschland durch Videoüberwachung.

1.1 Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist

PTV Planung Transport Verkehr GmbH

Haid-und-Neu-Straße 15

76131 Karlsruhe, Deutschland

E-Mail: info@ptvgroup.com

Wir haben für unser Unternehmen einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist für Sie erreichbar unter:

E-Mail: datenschutz@ptvgroup.com

1.2 Zwecke und Rechtliche Grundlage der Verarbeitung

Falls Sie einen Videoüberwachten Bereich betreten, verarbeitet die PTV Videoaufnahmen von Ihnen. Alle videoüberwachten Bereiche sind durch angemessene Beschilderung kenntlich gemacht. Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrung des Hausrechts, zum Schutz vor Diebstahl, Einbruch und Vandalismus sowie zur Aufklärung solcher Taten. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Wahrung unserer berechtigten Interessen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO („Berechtigtes Interesse an der Verarbeitung“). Die berechtigten Interessen bestehen dabei in den zuvor genannten Zwecken der Datenverarbeitung (Hausrecht, Diebstahls- und Einbruchschutz, Schutz vor Vandalismus und Ermöglichung der Strafverfolgung).

1.3 Speicherdauer

Die Videoaufnahmen werden nur dann in Augenschein genommen, wenn es konkreten Anlass zu einer solchen Maßnahme gibt. Es wird dabei stets das 4-Augen-Prinzip angewendet.

Die Videoaufnahmen werden gelöscht, wenn sie zur Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder schutzwürdige Interessen der Betroffenen einer weiteren Speicherung entgegenstehen. Nach 72 Stunden (hinsichtlich des Flurbereichs zu den Serverräumen im Keller aufgrund der erhöhten Sicherheitsanforderungen für die dortige Infrastruktur 96 Stunden) werden die Aufnahmen grundsätzlich gelöscht. Im Einzelfall, wenn keine Prüfung der Aufnahmen möglich ist (Zeiten ohne Geschäftsbetrieb), kann sich die Löschung um die Zeiten ohne Geschäftsbetrieb verzögern.

1.4 Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf

Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart.